

Bürger nah im Web

von Andreas Redmann

Ihren ehemals fragmentierten Internet-Auftritt hat die Stadt Bremerhaven unter einem einheitlichen Stadtportal zusammengefasst und dabei auch Web-2.0-Angebote integriert.

Mit der Neugestaltung ihres Web-Auftritts will die Stadt Bremerhaven den Ansprüchen an eine moderne Kommune genügen. Waren die städtischen Internet-Angebote zuvor fragmentiert und auf unterschiedliche Web-Präsenzen verteilt, das Design der Seiten statisch und nur wenige Ansätze zum Dialog mit Bürgern und Touristen vorhanden, soll das neue Stadtportal eine ganzheitliche und attraktive Plattform für E-Government und Stadt-Marketing bieten. „Sukzessive werden die Internet-Präsenzen aller Ämter, der stadteigenen Betriebe und des Stadt-Marketings integriert. Somit wird ein einheitlicher Online-Auftritt der Stadt gewährleistet“, erklärt Jörg Wiegand, Geschäftsführer der Gesellschaft für den Betrieb von Informationstechnologie Bremerhaven (b.i.t.), welche für die Betreuung der Website verantwortlich ist.

Allein 40 Prozent der Zugriffe auf das Stadtportal betreffen den Bürgerservice und die Online-Angebote der Stadtverwaltung – unter anderem über 100 Formulare, die mittels E-Signatur rechtssicher unterzeichnet werden können. Dieser Bereich wird bereits intensiv für die digitale Unterschrift mit dem neuen Personalausweis vorbereitet. Weitere Services sind die Melderegisterauskunft, ein Er-

gebnisdienst bei Wahlen und die Wahlscheinbeantragung. Zudem können Wunschkennezeichen oder Tickets für städtische Veranstaltungen online reserviert werden. Zusätzliche Features des städtischen Web-Auftritts sind eine virtuelle Poststelle für die rechtsverbindliche Kommunikation mit allen öffentlichen Einrichtungen sowie die Barrierefreiheit des gesamten Informationsangebotes – diese wird im Rahmen eines unabhängigen Zertifizierungsverfahrens regelmäßig überprüft.

Das Stadtportal zeichnet sich außerdem durch Bürgernähe und eine Vielzahl von Dialogmöglichkeiten aus. So bietet eine Kommentarfunktion die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme und zur Bewertung jedes Artikels. Die Identifikation der Nutzer mit dem Portal soll darüber hinaus durch persönliche Paten unterstützt werden, welche als Ansprechpartner seitens der Stadt Vorschläge zu Erweiterungen und Verbesserungen entgegennehmen.

Technisch basiert der städtische Online-Auftritt auf dem Content-Management-System SixCMS der Firma Six Offene Systeme, welches Aktualisierungen ohne Program-



Modernes Online-Portal für die Hafenstadt.

mierkenntnisse zulässt. Die Integration der Suchmaschine Google Mini liefert dem Redaktionsteam Hinweise, welche Themen bei den Bürgern besonders gefragt sind.

In den kommenden zwei Jahren sollen nun ein Payment Server für alle kommunalen Dienstleistungen aufgebaut sowie die Kfz-Zulassung und öffentliche Ausschreibungen in das Portal integriert werden. Die Stadt erwartet sich hiervon einen weiteren Anstieg der Zugriffszahlen. b.i.t.-Geschäftsführer Jörg Wiegand sieht Bremerhaven im Web auf einem guten Weg: „Das Feedback der Nutzer und aktuelle Marktforschungsdaten bestätigen, dass wir mit dem Stadtportal den Wünschen der Bürger nach einer modernen Verwaltung gerecht werden.“

Andreas Redmann ist Inhaber der Agentur Redmann PR.